

G. D. Baedeker, Verlagshandlung in Essen.

Von sämtlichen Regierungen und Schulbehörden empfohlen:

Bilder aus den deutschen Kolonien.

Lesestücke,

gesammelt und bearbeitet

im Auftrage der Deutschen Kolonialgesellschaft.

187 Seiten. 19. bis 32. Tausend. Preis karton. M. 1.—.

Inhaltsverzeichnis:

1. Die Bedeutung der Kolonien für die deutsche Volkswirtschaft. 2. Wirtschaftliches Leben in unseren Kolonien. 3. Kauffahrt. 4. Die wichtigsten Kauffahrt-Gewächse. 5. Stoppa und die Kokospalme. 6. Die Kolonien. — **Schutzgebiet Togo:** 1. Das Togoland. 2. Die Lagune von Togo. 3. Topographienleben auf dem Togojee. 4. Müllentwurf. 5. Fahrt auf dem Volta. 6. Land und Leute im Aguebirge Mitteltogos. 7. Aus Hinter-Togo. 8. Die hauptsächlichsten Handelswerte Togos. 9. Unsere Togoneger als Ackerbauer. 10. Unsere Togoneger als Handwerker. 11. Leben in einer Faktorei. 12. Ein Kriegszug in Togo. 13. Der deutsche Beamte in Togo. — **Schutzgebiet Kamerun:** 1. Das Dorf Bonaberi. 2. Wanderung in Kamerun. 3. Eine Reise nach Bamum. 4. Audienz beim König von Bamum. 5. Erster Schulanfang in Bamum. 6. Schwierige Flußübergänge in Kamerun. 7. Bali, ein Hochland Kamerikas. 8. Am Durflusse. 9. Ein Zusammentreffen mit Iwergern. 10. Der Regen der deutschen Herrschaft. 11. Schulvisitation. 12. Das Vosangowesen. 13. Eine heidnische Gerichtsverhandlung. 14. Frei und doch nicht froh. 15. Die Nutzpflanzen des Negeres. 16. Erstürmung von Tibati. — **Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika:** 1. Deutsch-Südwestafrika. 2. Eine Mondnacht in Deutsch-Südwestafrika. 3. Eine Fahrt nach Rehoboth. 4. Das Ovamboland. 5. Eine Striegssahrt auf der Eisenbahn nach Windhof. 6. Die Hottentotten. 7. Aus dem Leben einer Buschmannsfamilie in Deutsch-Südwestafrika. 8. Hausbau. 9. Ein Besuch bei Farmern. 10. Siedlungen im Herzen des Hererolandes. 11. Ein Feldprediger in Südwestafrika. 12. Eine Straußenjagd. 13. Löwenjagd. 14. Geländetermin in Deutsch-Südwestafrika. 15. In der Kalahari. — **Schutzgebiet Deutsch-Ostafrika:** 1. Tanga, der Haupthafen der Kolonie. 2. Tabora. 3. Wanderung in der Landchaft Donde. 4. Ein rätselvoller Fluß. 5. Eine Stunde im Urwalde von Uvambara. 6. Waldwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. 7. Im Schumebald. 8. Wirtschaftliche Entwicklung in Deutsch-Ostafrika. 9. Eine Kaffeeplantation. 10. Leben auf einer Missionsstation. 11. Lagerleben in Deutsch-Ostafrika. 12. Ansiedlung deutscher Bauern in Ostafrika. 13. Ein Feiertag in Deutsch-Ostafrika. 14. Der Kilimandscharo. — **Schutzgebiet Kiautschou:** 1. Tsingtau, die Hauptstadt Deutsch-Chinas. 2. Die Bevölkerung in Deutsch-China. 3. Eine Frühlingssahrt durch Deutsch-China. 4. Der Hafen von Tsingtau. — **Schutzgebiet Neu-Guinea und Samoa:** 1. Neu-Guinea. 2. Der Papua im Norden des Kaiser-Wilhelmslandes. 3. Naturfreuden. 4. Der Urwald auf Neu-Guinea. 5. Handel. 6. Kinderpiele. 7. Das tägliche Leben auf den Plantagen des Kaiser-Wilhelmslandes. 8. Die Eingeborenen der Gazelle-Halbinsel. 9. Von Aberglaube und Zauberei. 10. Krieg. 11. Muschelgeld macht fertig. 12. Das Land Vaining. 13. Der Urwald in Vaining. 14. Der Skauar. 15. Die Sorge für den Landfrieden auf den Bismarckinseln. 16. Reise nach Neu-Mecklenburg. 17. Pflanzen und Tierleben an der Küste von Palau. 18. Reise nach den Palau-Inseln. 19. Die Karolinen-Insel Ponape. 20. Die Karolinen-Insel Yap. 21. Das Klima der Karolinen-Insel Yap. 22. Das Steingeld. 23. Land und Leute auf den Marshallinseln. 24. Samoa.

Deutsche Kolonialzeitung: ... Eine genaue Durchsicht des Buches wird jeden Föhrer und Kolonialreisenden mit warmer Freude erfüllen. Denn die Sammlung enthält auf nahezu 190 Seiten eine reiche Fülle belehrenden, bildenden und unterhaltenden Lesestoffes, der nicht etwa in trockenem Vortrag oder Dozentennummer geboten wird, sondern in anschaulichen, lebensvollen Schilderungen sich vor dem geistigen Auge des jugendlichen Lesers abrollt, so daß Verstand wie Phantasie in gleicher Weise auf ihre Rechnung kommen. Der Leser gewinnt reich — nicht etwa durch aufdringliche, präventive Worte — den erhebensten Eindruck: Ja, dort krähen in unsern überseeischen Besitzungen hat sich bereits ein großes Volk bewußten Kultur- und Wirtschaftslebens abgespielt, und an dieser deutschen Kulturarbeit hat zu beteiligen, ist die Pflicht jedes Deutschen. Die Bilder aus den deutschen Kolonien" verdienen die größte Verbreitung; sie sind nach Inhalt und Form geeignet, die Herzen der jugendlichen Leser mit bewunderndem Stolz auf unsere Kolonien zu erfüllen. Dr. J. Wieß